

Infomail/Entgelt bezahlt

Ausgabe 2/2021  
Erntedank, Herbst



# *Pfarrblatt* Niederthalheim

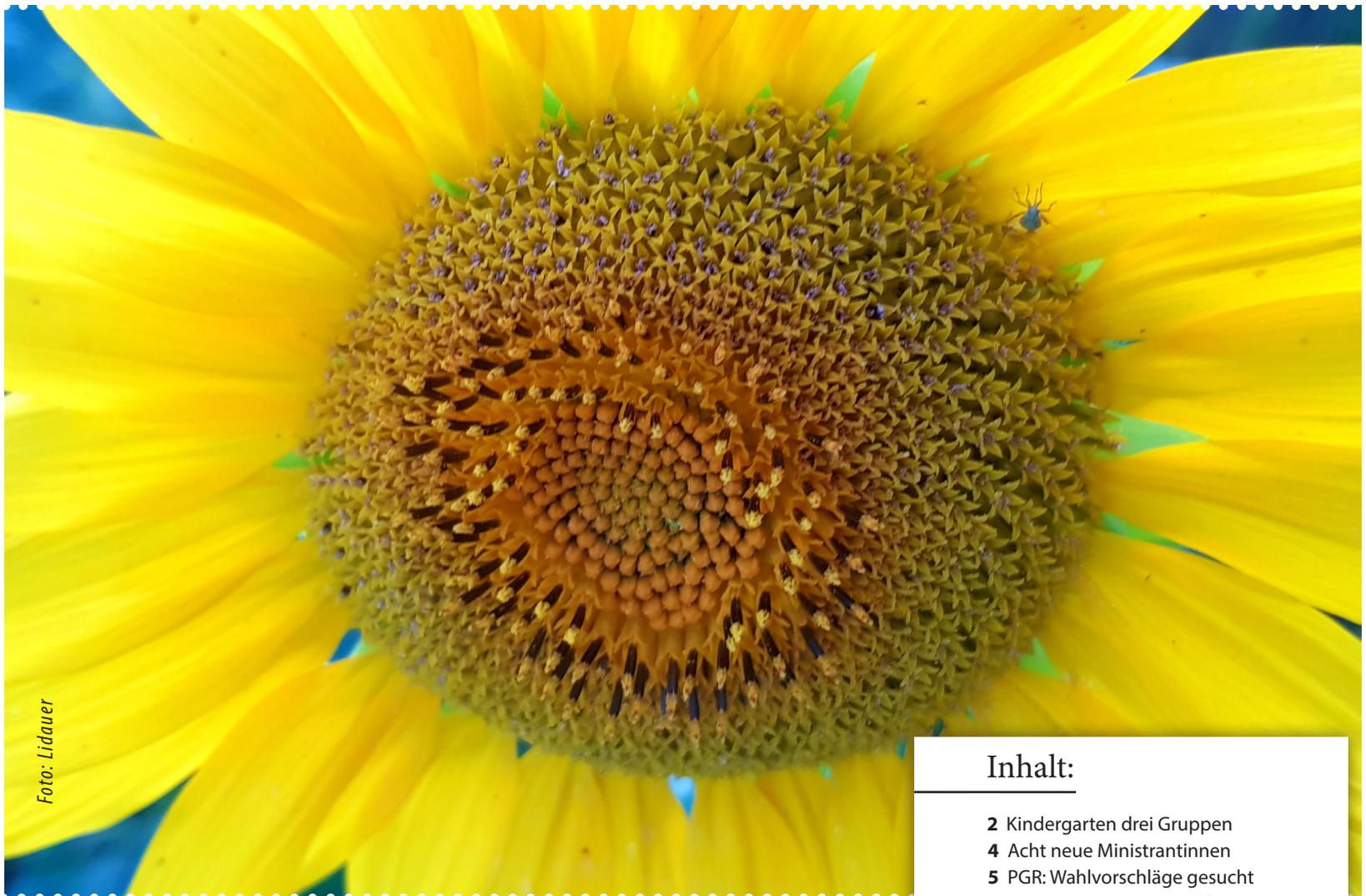


Foto: Lidauer

## Inhalt:

- 2 Kindergarten drei Gruppen
- 4 Acht neue Ministrantinnen
- 5 PGR: Wahlvorschläge gesucht
- 6 Geschichte(n) aus der Pfarrchronik
- 7 Termine

IMPRESSUM

PFARRBLATT der Pfarrgemeinde Niederthalheim  
Medieninhaber: Röm.-Kath. Pfarramt Niederthalheim, Kirchenstraße 4, 4692 Niederthalheim. Tel. 07673 7003.  
Bankverbindung der Pfarre bei der Raiffeisenbank Schwanenstadt: IBAN AT65 3463 0000 0431 1478.  
Pfarrhomepage: [www.dioezese-linz.at/niederthalheim](http://www.dioezese-linz.at/niederthalheim).  
Redaktion und Layout: Wolfgang Kumpfmüller und Renate Lidauer. Druck: Zaunerdruck, Lambach  
Zuschriften auch per E-Mail an: [pfarre.niederthalheim@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.niederthalheim@dioezese-linz.at). Redaktionsschluss für das nächste  
PFARRBLATT ist am 12. November 2021.



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



**Diakon G.R. Wolfgang Kumpfmüller**  
Pfarre Niederthalheim

## ***Für Kinder und Enkelkinder***

*Papst Franziskus hat am 18. August zur Impfung gegen das Covid-19-Virus aufgerufen. Sich mit den zugelassenen Impfstoffen impfen zu lassen, sei ein Akt der Liebe, „für sich, für seine Familie und Freunde, sowie für alle Völker“, sagte das Kirchenoberhaupt. Es sei eine einfache, aber tiefgreifende Weise, sich für das Gemeinwohl einzusetzen und für sich und andere zu sorgen, vor allem für die besonders Verletzlichen.*

*Die entwickelten Impfstoffe gäben zudem Grund zur Hoffnung auf ein Ende der Pandemie, aber nur, wenn sie für jeden verfügbar seien und alle zusammenarbeiteten, ergänzte der 84-Jährige, der selbst seit Jahresbeginn vollständig geimpft ist.*

*Soweit der Papst. Tatsache ist, dass sich gerade bei uns in Oberösterreich viele Mitmenschen aus verschiedensten Gründen nicht impfen lassen. Nicht zuletzt deshalb steigt die Zahl der Erkrankten wieder an. Wenn ich mir anschau, wie in manchen anderen Ländern Krankenhäuser wieder an die Grenzen ihrer Möglichkeiten kommen, dann erinnere ich mich auch an die Bilder aus unseren Spitälern im Vorjahr.*

*Ich war selbst wegen einer Bandscheibenoperation im Dezember 2020 im Welser Klinikum und habe erlebt, wie Ärztinnen, Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, ja das gesamte Personal mit Masken und Schutzanzügen ihre Arbeit verrichten mussten. Wenn dann die Gefahr des Virus von manchen, ja sogar von Politikern, geleugnet oder heruntergespielt wird, dann ist das verantwortungslos und dumm!*

*Die Wissenschaft hat in der Vergangenheit immer wieder Impfstoffe entwickelt, die viel zur Gesundheit der Menschheit und zur Ausrottung von Seuchen beigetragen haben und beitragen. Ich habe bei meinen Afrika-reisen erlebt, dass bei den Massai in Tanzania, die in einfachsten Hütten leben, die Kindersterblichkeit durch die Impfungen stark gesunken ist. Bei den Covid-19-Impfstoffen ist die Wirksamkeit, auch gegen die neuesten Virus-Varianten, inzwischen weltweit belegt.*

*Deshalb appelliere ich wie Papst Franziskus an die Verantwortung jedes Einzelnen: Schon aus Rücksicht auf unsere Kinder und Enkelkinder und auf unsere älteren Mitmenschen sollten wir uns impfen lassen. Die Nicht-geimpften ermöglichen eine vierte Welle. Ausgenommen sind nur die, die aus bestimmten Gründen von der Impfung befreit sind.*

# Kindergarten

***Wir starten in das Kindergartenjahr 2021/22 mit insgesamt 52 Mädchen und Buben und erweitern unseren Kindergarten um eine dritte Gruppe, welche im Pfarrsaal betreut wird. Der Pfarrsaal wurde entsprechend möbliert und steht daher für Veranstaltungen nicht zur Verfügung. Der Pfarrgemeinderat hat einstimmig der Nutzung durch den Pfarrcaritas-Kindergarten zugestimmt.***

***Diese Veränderung bringt auch eine Erweiterung des Personals mit sich. So freut sich unser Team über die Verstärkung von zwei Helferinnen aus Niederthalheim.***

# ten mit drei Gruppen



**A**ngelika Hitsch unterstützt die gruppenführende Pädagogin Judith Kuen in der Expositur- Gruppe III im Pfarrsaal.

Mathilde Liedauer komplettiert die Integrationsgruppe Gruppe I mit der Kindergartenleitung Karin Kumpfmüller und der gruppenführenden Pädagogin Lisa Thattendorfer.

In der Gruppe II werden dieses Jahr wieder unter dreijährige Kinder betreut. Diese Aufgabe übernimmt die gruppenführende Pädagogin Bettina Riedl- Strasser mit ihren Helferinnen Bettina Lahner und Petra Schablinger.

Weitere wichtige Personen in unserem Team: Sigrud Grausgruber, die unsere Kindergarten- und Hortkinder zweimal die Woche mit gesundem Essen versorgt, die Buskinder am Morgen begleitet und unseren Kindergarten sauber hält – sowie Judith Lughofer, die in jeder Gruppe einmal die Woche die Sprachförderung übernimmt – und Christine Mairinger, die uns als Aushilfspädagogin bei Krankenständen und Fortbildungen unterstützt.

Zu sehen ist das Team mittlerweile auch im Internet. Angeschlossen an die Pfarrhomepage kann man dort Wichtiges und Interessantes aus dem Kindergartenleben nachlesen. Einfach einmal hineinschauen .

## Tag der offenen Tür

Eine weitere Gelegenheit, sich den Kindergarten anzusehen, bietet der „offene Kindergarten“ im Anschluss an das Erntedankfest am Sonntag, 3.Oktober 2021. Sollte es die Situation und die geltende Corona-Verordnung zulassen, kann jeder Interessierte in den Kindergarten hereinschauen und sich mit dem Team unterhalten.

Karin Kumpfmüller

**DAS KINDERGARTENTEAM**

- Karin Kumpfmüller  
Leitung  
Kindergartenpädagogin Gruppe I
- Lisa Thattendorfer  
gruppenführende  
Kindergartenpädagogin Gruppe I
- Mathilde Liedauer  
Helferin Gruppe I  
Busbegleitung
- Bettina Riedl- Strasser  
gruppenführende  
Kindergartenpädagogin Gruppe II
- Petra Schablinger  
Helferin Gruppe II  
Busbegleitung
- Bettina Lahner  
Helferin U3-Betreuung Gruppe II
- Judith Kuen  
gruppenführende  
Kindergartenpädagogin Gruppe III  
(Expositur)
- Angelika Hitsch  
Helferin Gruppe III  
(Expositur)
- Judith Lughofer  
Kindergartenpädagogin  
Sprachförderung Gruppen I, II und III
- Christine Mairinger  
Kindergartenpädagogin Aushilfe  
Gruppen I, II und III
- Sigrud Grausgruber  
Köchin, Reinigungskraft, Busbegleitung



## Acht neue Ministrantinnen

**Acht neue Ministrantinnen und Ministranten nahm Pfarrleiter Diakon Wolfgang Kumpfmüller am Margarita-Patroziniumsfest der Pfarre Niederthalheim, am Sonntag, 25. Juli, in die Schar der Minis auf:**

Helena Racher, Lara Sturmair, Paul Baldinger, Simon und Matthias Steinlechner, Dominik Loitesberger sowie Jonas und Sebastian Kibler hatten sich in fünf Ministunden auf ihren Dienst am Altar vorbereitet. Im Festgottesdienst überreichten ihnen der Diakon und die Ministrantenbetreuerinnen Karin Aichinger und Daniela Sieberer ihre Ausweise, Dienstpläne und ein Geschenk. Beendet haben ih-

re Ministrantendienste Eva Niedermair und Elias Greifeneder. Auch sie erhielten ein Geschenk. Damit freut sich die Pfarre derzeit über insgesamt 31 Mädchen und Buben, die bei den Gottesdiensten am Altar mitwirken.

Außerdem gibt es sechs neue Lektorinnen und Lektoren, die sich nach der Firmung für diesen Dienst gemeldet haben: Anna Lughofer, Maria

Schablinger, Mathias Weinberger, Veronika Aichinger, Maxi Obermair und Verena Kumpfmüller. „Ich freue mich, dass wir wieder so viele junge Mitarbeiterinnen in unserer Pfarre gewinnen konnten und danke den Eltern, dass sie ihre Kinder dabei unterstützen“, sagte Diakon Wolfgang Kumpfmüller im Festgottesdienst.

*Auf dem Bild die acht neuen Minis mit Daniela Sieberer und Karin Aichinger sowie Diakon Wolfgang Kumpfmüller. Foto: Greifeneder*

### Acht Erstkommunionkinder

Sechs Buben und zwei Mädchen bereiteten sich heuer auf ihre Erstkommunion vor. Religionslehrerin Julia Loderbauer, Lehrer Martin Mittendorfer und die Eltern hatten alles daran gesetzt, dass der Festtag gut gefeiert werden konnte. Am Sonntag, 30. Mai, gab es wegen der Platzbeschränkung in der Kirche einen eigenen Pfarrgottesdienst. Die Erstkommunion wurde dann mit einer eigenen Messe mit P. Mario Marchler, den Kindern und den Familienangehörigen gefeiert.

### Danke für Kirtag-Kuchen

Im Vorjahr gab es wegen der hohen Zahl von Corona-Infektionen keine Kirtagsveranstaltungen. Heuer konnte die KFB aber wieder das Pfarrcafé abhalten, wenn auch diesmal nur im Foyer und im ersten Stock des Pfarrheims. Ein herzliches Danke sagt die KFB-Leitung allen, die heuer Kuchen geliefert und am Kirtag selbst bei der Ausschank, beim Kellnern und beim Abwaschen mitgeholfen haben. Vom Reinerlös wurden 300 Euro der Pfarre zur Verfügung gestellt.

### Weinkost abgesagt

Im Jahr 2020 wurde wegen der Corona-Regelungen die Weinkost der Pfarre Niederthalheim abgesagt. Auch heuer erlauben es die steigenden Infektionszahlen beim Redaktionsschluss dieses PFARRBLATTS nicht, die Veranstaltung anzusetzen. Daher muss die Pfarre die für 9. Oktober 2021 geplante Weinkost in der Mehrzweckhalle erneut absagen. Zu hoffen bleibt, dass es 2022 wieder eine Weinkost geben kann.

# Kandidaten für den Pfarrgemeinderat gesucht!

Nach fünf Jahren läuft 2022 wieder eine Periode des Pfarrgemeinderates (PGR) ab. Am Sonntag, 20. März 2022 wird gewählt: Alle Pfarrgemeinden Österreichs laden ein, Jugendliche und Frauen und Männer in das wichtigste pfarrliche Leitungsgremium zu wählen. Der Pfarrgemeinderat entscheidet über alle Angelegenheiten in der Pfarre, von Seelsorge-Aufgaben bis zu baulichen Renovierungen und Veranstaltungen wie z. B. Weinkost und Flohmarkt. Die Mitglieder helfen in den verschiedensten Bereichen mit, von der Liturgie über Veranstaltungen bis zur Friedhofpflege und Kirchenschmuck. Die Pfarre Niederthalheim wird so fast zur Gänze ehrenamtlich getragen.

Zunächst werden bis Anfang Dezember Kandidaten gesucht: Im PFARRBLATT ist ein Kupon abgedruckt, auf dem Sie bis zu drei Namen von in Niederthalheim wohnhaften Personen ab 17 Jahren eintragen können, die Sie für den Pfarrgemeinderat vorschlagen wollen. Der Kupon kann dann beim Erntedankfest, am Sonntag, 3. Oktober, in eine Sammelbox in der

Pfarrkirche geworfen oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

Alle Getauften in Niederthalheim sind berufen, gemeinsam Volk Gottes zu sein. Jede und jeder soll nach ihren / seinen Möglichkeiten einen Beitrag dazu leisten, dass die Menschen immer mehr das „Leben in Fülle“, das Gott für alle will, auch in ihrem Alltag erfahren können.

Ich bin als ehrenamtlicher Leiter der Pfarre Niederthalheim sehr dankbar für diese gemeinsame Arbeit im „Weinberg Gottes“. Deshalb ersuche ich schon jetzt, um Nennung von Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Periode des Pfarrgemeinderates bis zum Jahr 2027. Nützen Sie den Abschnitt im PFARRBLATT und schreiben Sie geeignete Namen von Jugendlichen, Frauen und Männern auf. Die Meldungen werden ausgewertet und die Genannten befragt, ob sie zu einer allfälligen Kandidatur bereit sind.

Ich danke allen bisherigen Mitgliedern im Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat für ihre Mitarbeit in der zu Ende gehenden Periode!

Wolfgang Kumpfmüller



## Gebet zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

*Barmherziger Gott,  
danke, dass Du da bist  
– mittendrin in unserem Leben.  
Wir bitten Dich:*

**Gib uns ein sehnsüchtiges Herz,**  
*damit wir uns mit Dir verbinden, jeden Tag neu  
– mittendrin im Leben.*

**Gib uns ein hörendes Herz,**  
*damit wir die Zeichen der Zeit erkennen  
– mittendrin im Leben.*

**Gib uns ein weises Herz,**  
*damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen  
– mittendrin im Leben.*

**Gib uns ein mutiges Herz,**  
*damit wir konkret werden  
– mittendrin im Leben.*

**Gib uns ein weites Herz,**  
*damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer  
Pfarre bekommen – mittendrin im Leben.*

**Gib uns ein mitfühlendes Herz,**  
*damit wir die Not nicht übersehen  
– mittendrin im Leben.*

**Gib uns ein starkes Herz,**  
*damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen überstehen  
– mittendrin im Leben.*

*Denn Du schenkst das Wollen und Vollbringen.  
Mit Dir gehen wir unerschrocken voran,  
Schritt für Schritt  
– mittendrin in unserem Leben. Amen.*

Irene Weinold, Innsbruck



KUPON zum AUSSCHNEIDEN!

### PGR-Wahl Niederthalheim am 20. März 2022 - mein Vorschlag:

Ich schlage als Kandidat/in für die Pfarrgemeinderatswahl in Niederthalheim am 20. März 2022 folgende Person/en (Vor- und Zuname, Adresse oder Tel.-Nr. wenn bekannt) vor:

Bitte bis 3. 10. 2021 im Pfarrbüro Niederthalheim oder in der Sakristei abgeben! Danke!



## Mini-Ausflug war ein Erlebnis

Im Vorjahr war der Ministrantenausflug den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen. Doch heuer war es wieder soweit: 30 Mädchen und Buben und elf Erwachsene brachen am 20. Juli mit dem

Zellinger-Bus auf zum Bayernpark. Diesmal durften auch bereits die neuen Ministrantinnen und Ministranten mitfahren. Der ganze Tag war ein tolles Erlebnis für die Kinder. Ein Dankeschön gilt Karin Aichinger und Margit Weinberger für die Organisation und allen Begleiterinnen und Begleitern. Foto: Pfarre

## Aus der Pfarrchronik:

### Beleuchtung für den Josefs- und Marienaltar

Vor 80 Jahren, am 3. April wurde in der Pfarrkirche die elektrische Kranzbeleuchtung beim Josefsaltar installiert. Jede Lampe musste einzeln geschaltet werden, weil der feine Lusterdraht nicht zu bekommen war. Beim Marienaltar sind die Lampen mit 110 Volt verbunden. Gependet wurde die Beleuchtung von der Familie Franz Aigner, Köblmair in Viert. Auch der Beichtstuhl erhielt eine elektrische Lampe. Firma Tomaschko baute weiters Lampen beim Hochaltar und bei der Margarita-Statue ein.

Zur **Erstkommunion** kamen am 18. Mai 1941 23 Kinder, gleich viele wie 1940. An der Kirchenreinigung vor dem Patrozinium beteiligten sich am Vormittag 16 und am Nachmittag 26 Personen. Zur Stärkung gab es Wecken und Fruchtsaft.

### Graben von Brunnen fehlgeschlagen

Seit Jahren war geplant, im Friedhof einen Brunnen zu schlagen. Johann Oberhummer aus Altenhof begann am 9. Juni 1941 mit zwei Arbeitern mit den Grabungen beim Friedhofeingang. Am 12. Juni kam der Meister freudestrahlend in den Pfarrhof und sagte: „Wir haben gewonnen, wir hören schon das Wasser rauschen“. Aber nach einigen weiteren Grabungen stießen die Männer auf einen Steinblock, und „damit war die Kunst zu Ende, das Wasser kam nicht“, steht in der Chronik. Der Pfarrer verlautbarte: „Leider ist der Plan, einen Brunnen zu graben wegen der schwierigen Bodenbeschaffenheit gescheitert. Ich er suche trotzdem, die Pflege der Gräber nicht zu vernachlässigen“.



**Ein starkes Gewitter** ging am 12. 8. 1941 über die Pfarre hinweg. Unter anderem schlug der Blitz in einen Niederthalheimer Transformator ein. Dadurch wurden im Ort mehrere Radios und Elektromotoren beschädigt. Im Pfarrhof gab es keinen Schaden, weil alles rechtzeitig ausgesteckt wurde.

**Beim Margarita-Kirtag am 20. 7. 1941** gab es sechs Stände. Aber der Kirchenwirt hatte weder Dünnbier noch Würste, obwohl sehr viele Leute gekommen waren.

### Bauschäden ausgebessert

Maurer Johann Seiringer, Steindl in Steindlberg, hat Ende September 1941 die Friedhofmauer, das Friedhofportal und einige Frostschäden an Turm und Kirche ausgebessert. Das Blechdach der Friedhofmauer wurde mit Rostschutzfarbe gestrichen. Josef Schallinger half mit. Auch beim Pfarrhof wurden Frostschäden an der Außenmauer ausgebessert.

**Am 26. Oktober** wurde Matthias Watzinger (Annerlhas) Briefträger. Ihm wurde Benzin für das Motorrad bewilligt.

**Der erste Schnee** fiel am 31. Oktober 1941 und hielt sich bis 16. November. Für unsere Soldaten werden bis Ende Dezember alle Arten von Woll-, Pelz- und Wintersachen gesammelt, auch Ski und Skistiefel. Bergschuhe und Goiserer sind besonders gesucht.

## Zwei neue Bücherei-Mitarbeiter

**Seit kurzem arbeiten Michaela und Marco Freund aus Niederthalheim in der Pfarrbücherei mit. Am Sonntag könnt ihr sie treffen. Hier stellen sie sich kurz mit ihren Lieblingsbüchern vor:**

**Michaela:** Ich bin 14 Jahre alt, meine Hobbys: Lesen, Basteln, Zeichnen, Freunde treffen, spazieren gehen.

Ich lese gerne Romane, Thriller und Fantasy-Bücher. Meine Lieblingsbücher sind die „House of Night“-Bücher von P. C. Cast und Kristin Cast. Diese Fantasy-Reihe umfasst zwölf Bände und erzählt die Geschichte von Zoey, die zur Ausbildung zum Vampir auserwählt wird, und sich ihrem besonderen Schicksal stellen muss. Die spannende Buchreihe ist neu in unserer Bücherei und sehr empfehlenswert.

**Marco:** Ich bin 13 Jahre alt, meine Hobbys sind Fußball, lesen und Freunde treffen.

Ich lese gerne Fantasy-Bücher und Fußball-Bücher. Meine Lieblingsbücher sind die Animox-Bücher von Aimée Carter. Es geht um den zwölfjährigen Simon, der

nach der Entführung seiner Mutter entdeckt, dass er zu den sogenannten „Animox“ zählt. „Animox“ sind Menschen, die sich in mächtige Tiere verwandeln können.

### Wieder neue Bücher

„Neue Thriller und Romane, zum Beispiel von Lucinda Riley, haben wir vor kurzem angeschafft“, berichtet Büchereileiterin Bianca Maringgele über eine kleine Erweiterung bei den Erwachsenenbüchern. Geöffnet ist die Pfarrbücherei weiterhin jeden Sonntag von 9:15 bis 10:15 Uhr; zur Schulzeit auch am Mittwoch von 7:30 bis 8:30 Uhr. Wenn es die aktuellen Corona-Regeln erlauben, soll es heuer auch wieder eine Buchausstellung geben.



### „RADL'n in die Kirche“

Im Rahmen der Aktion „Österreich radelt“ lädt die Katholische Kirche in der Schöpfungszeit von 1. September bis 4. Oktober die österreichischen Pfarrgruppen ein, in die Kirche zu radeln. Besonders bietet sich der autofreie Sonntag am 19. September an.

Erfahren Sie hier mehr:

<https://www.autofasten.at/site/portal/rad>



### Broschüre zum Thema Klimawandel

Eine Broschüre zum Thema „Klimawandel – was kann ich tun?“ wurde vom Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung im Dekanat Molln erarbeitet, gedacht als Diskussionsgrundlage für Gespräche in kleinen Gruppen (Familien, Freundeskreis, Vereinen ...). Die Broschüren liegen in der Pfarrkirche Niederthalheim zur freien Entnahme auf.

Allgemeine Infos, Download-Link und Bestell-Infos: <https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3221/aktuelles/article/172991.html>

### Patrozinium Hainbach

Samstag, 18. September 2021  
19:00 Uhr in der Filialkirche Hainbach

### Berggottesdienst der KMB

Sonntag, 26. September 2021

### Erntedankfest

Sonntag, 3. Oktober 2021  
8:30 Uhr



### Erntedank mit Oberau und Niederau

Heuer sind es die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften Oberau und Niederau, die das Erntedankfest am Sonntag, 3. Oktober, mitgestalten. Das Motto ist heuer „Danke für den gedeckten Tisch“. Treffpunkt ist zur Segnung der Erntekrone um 8:30 Uhr am Vorplatz der Gemeinde. Anschließend Festzug zur Pfarrkirche und Festgottesdienst. Das Erntedankopfer ist für die Pfarrkirche bestimmt. Im Jahr 2022 werden die Ortschaften Iming und Steindlberg ersucht, das Fest mitzugestalten.

### Gemeindeseniorntag

Samstag, 16. Oktober 2021  
11:00 Uhr

### Allerheiligen, Totengedenken, Friedhofgang

Montag, 1. November 2021  
8:30 Uhr

### Allerseelen

Dienstag, 2. November 2021  
19:00 Uhr

### Guglhupfsonntag

Sonntag, 7. November 2021

### Buchausstellung

Samstag, 13. November 2021  
17:00 bis 20:00 Uhr  
Sonntag, 14. November 2021  
8:00 bis 17:00 Uhr

### Adventkranzsegnung

Samstag, 27. November 2021  
16:00 Uhr



## Eine besondere Firmung

Ein besonders schönes und gelungenes Fest der Pfarre Niedertalheim wurde die heurige Firmung am 6. Juni: Altbischof Maximilian Aichern ging in seiner Predigt auf die Möglichkeiten der Jugendlichen ein: „Ihr habt es in der Hand, mit Gottes Geist in eine gute Zukunft zu gehen“. So ermutigte der 89-jährige Bischof die Firmlinge zu Mut und Gottvertrauen im Alltag.

Anita Niedermair, Michi Neudorfer und Markus Wintersteiger hatten die 20 Mädchen und Buben auf das Firmsakrament vorbereitet. Aufgrund der geltenden Corona-Regeln musste die Zahl der Mitfeiernden in der Kirche begrenzt werden. Die Chorsinen sorgten mit passenden Liedern für die festliche Umrahmung des Gottesdienstes, bei dem Pfarrleiter Diakon Wolfgang Kumpfmüller und Diakon Alois Mairinger dem Bischof assistierten.

Aus der Pfarre wurden gefirmt: Eva Niedermair, Leo Primetshofer, Christoph Hitsch, Gregor Stix, Luca Friedl, Marlene Niedermair, Michael Greifeneder, Sophie Hitsch, Veronika Aichinger, Viktoria Schlager, Anna Lughofer, Elias Greifeneder, Magdalena Schmalwieser, Maria Schablinger, Mathias Weinberger, Maximilian Obermair, Theresa Aigner, Verena Kumpfmüller und Tobias Wiesinger. Fotos: Florian Doppler

